

Auf Weihnachtszeit eingestimmt

Löschgruppe Bardütingdorf organisiert Adventsmarkt / Erlös für einen guten Zweck

VON STEFANIE BOSS

■ Spenge-Bardütingdorf. Einen Glühwein trinken, klönen, ein bisschen bummeln und sich zu Beginn der Adventszeit in besinnliche Stimmung versetzen lassen – dazu gab es am Wochenende an der Grundschule in Bardütingdorf reichlich Gelegenheit. Am Samstag fand dort wieder der Adventsmarkt statt. Und trotz schlechten Wetters fanden viele Besucher den Weg zum vorweihnachtlichen Treiben.

Ausrichter war diesmal die Löschgruppe Bardütingdorf, die sich mit dem TuS BaWa und dem Heimatverein Bardütingdorf abwechselt, gestaltet wurde der Adventsmarkt jedoch von allen örtlichen Vereinen, die mit verschiedenen Buden zum Gelingen beitragen.

Angeboten wurden nicht nur Leckereien wie Kuchen, selbstgebackene Plätzchen und gerannte Mandeln. An den unterschiedlichen Verkaufsbuden wurden allerhand schöne selbstgemachte Dinge angeboten wie Christbaumschmuck, bunte handgestrickte Mützen oder warme Socken.

»Ein ganzes Jahr gewerkelt«

„Viele haben das ganze Jahr über dafür gebastelt und gewerkelt“, verrät Löschgruppenführer Matthias Richter. „Alle Stände sind von Leuten aus dem Dorf gestaltet. Alles, was verkauft wird, ist selbstgemacht, denn wir wollen hier nicht so etwas Kommerzielles“, betonte er. „Ziel ist es doch, die Dorfgemeinschaft zusammen zu bekommen.“

Und das ist gelang auch an diesem Samstag. Trotz anhaltenden Regens zeigte sich der Löschgruppenführer zufrieden mit der Besucherzahl. „Die steigt sowieso von Jahr zu Jahr.“ Und in den geöffneten Räumen der Ofen Ganztagsschule konnten sich die Besucher auch zwischen-



Dürfen nicht fehlen: Alma und Edda (Jutta Schaar und Dagmar Stachorra, v.l.) sind auf dem Adventsmarkt schon bekannt. Sie verkaufen Wunschpunsch und „Schlückerken“.

FOTOS: STEFANIE BOSS



Selbstgemacht: Anneliese Finkemeyer und Christel Westerheide (v.l.) verkaufen selbstgebackene Plätzchen, Marmelade, und handgestrickte Socken.

durch unterstellen und aufwärmen.

Neben den Verkaufsständen wurde den Besuchern ein buntes Programm geboten. Nach der Eröffnung durch Matthias Richter, Spenges Bürgermeister Bernd Dumcke und Pastorin

Elke Berg traten zunächst die Grundschulkinder auf und versetzten die Menschen in Weihnachtsstimmung. „Das war sehr schön“, fand eine Besucherin. „Die Kinder geben sich immer sehr viel Mühe.“ Später gab es adventliche Melodien vom Män-



Fleißig: Thomas Finkemeyer (l.) und Seal Mester rühren im Kessel kräftig die Mandeln.

nergesangsverein Polyhymnia, und auch der Chor Grenzenlos verzauberte mit seinem Gesang.

Abgerundet wurde der Adventsmarkt von einer Kreativ-ecke für Kinder. Und auch der Nikolaus kam vorbei und verteilte kleine Überraschungen.

„Bis auf das Wetter war das ein rundum gelungener Adventsmarkt“, meinte eine andere Besucherin.

Den Rein-Erlös ihrer Stände lassen die Vereine wieder verschiedenen guten Zwecken zukommen.

Jährlicher Wechsel

■ Die beiden Spenger Ortschaften Bardütingdorf und Wallenbrück wechseln sich in jährlichem Rhythmus mit der Organisation des Adventsmarktes ab, jedes Jahr findet die Veranstaltung in einem der beiden Dörfer statt.

Bereits zum vierten Mal fand der Adventsmarkt jetzt in Bardütingdorf statt.

Entstanden war die Idee zu einem gemeinsamen Adventsmarkt bei der 850-Jahr-Feier. (boss)